Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK – Forderung zeigt Wirkung

01.09.2017

LKA Leitung beantragt bei Behördenleitung 77 zusätzliche Tarifstellen !

Die personellen Kapazitäten der Hamburger Kriminalpolizei waren schon lange vor dem G20 Gipfel aufgebraucht. Die sich daraus ergebenden Folgen lassen sich durch die zahlreichen SOKOs und BAOs nicht mehr kaschieren. Straftaten werden mehr und mehr nur noch verwaltet und nicht mehr sachgerecht bearbeitet! Die Kripo kann damit ihrem gesetzlichen Auftrag, jede Straftat in gebührendem Maße zu verfolgen, zunehmend nicht mehr nachkommen.

Aus diesem Grund hat der BDK Landesvorstand bei den politisch Verantwortlichen zur schnellen Abhilfe der prekären Personalnot der **Hamburger Kriminalpolizei neben einer Stärkung des Vollzugspersonals auch die Schaffung zusätzlicher, unbefristeter Tarifstellen** gefordert. Zudem hatte der BDK Landesvorstand kürzlich eine Liste mit 109 für alle Bereiche der Kriminalitätsbekämpfung identifizierten, zusätzlich zu schaffenden Tarifstellen der LKA-Leitung übergeben.

Die BDK Forderung hat bei der LKA Leitung allem Anschein nach Gehör gefunden und diese hat immerhin 77 unbefristete Tarifstellen gegenüber der Behördenleitung benannt, die kurzfristig zu besetzen wären.

Der BDK fordert die Behördenleitung auf, die vom BDK identifizierten Stellen zur Entlastung des Vollzugs zeitnah und vor allem gerecht bewertet bei der Polizei ausschreiben zu lassen!

Schlagwörter
Hamburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF